

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 47: **Stau**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



EINWOHNERGEMEINDE LAUFEN

Unsere Kleinstadt mit 5000 EinwohnerInnen liegt im landschaftlich reizvollen Laufental und ist das wirtschaftliche, kulturelle und verkehrliche Zentrum zwischen den Städten Basel und Delémont. Laufen ist sowohl mit dem individuellen als auch mit dem öffentlichen Verkehr gut erreichbar (www.laufen-bl.ch).

Die Pensionierung unseres Bauverwalters im Dezember 2002 nehmen wir zum Anlass die Struktur der Bauverwaltung den heutigen und künftigen Bedürfnissen anzupassen. Darum suchen wir eine initiative und kommunikative Persönlichkeit, der wir als

Leiter/Leiterin des Bau- und Planungswesens

die Führung und Organisation der Bereiche Planung, Hoch- und Tiefbau, Ver- und Entsorgungsinfrastruktur, Baubewilligungsverfahren, Umwelt und Ortsbildschutz (historischer Altstadt kern) übertragen können.

Zu den Hauptaufgaben dieser vielfältigen Kaderstelle gehören:

- Vorbereitung und Begleitung sämtlicher kommunaler Bauvorhaben.
- Bearbeitung und Überwachung der Bauprojekte im Rahmen der kommunalen Reglemente.
- Begleitung der kommunalen Raumplanung.

Als Baufachperson stehen Sie sowohl den Behördemitgliedern als auch der Bevölkerung beratend zur Verfügung.

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als **dipl. Bauingenieur HTL/FH** (evtl. mit Nachdiplom im Bereich Raumplanung), einige Jahre Berufspraxis und Verständnis für baujuristische Zusammenhänge. Organisations- und Verhandlungsgeschick, Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck sowie gute, branchenübliche PC-Kenntnisse sind erforderlich.

Idealalter: 35 bis 45 Jahre.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit sowie fortschrittliche Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen. Der Stellenantritt ist auf das Frühjahr 2002 vorgesehen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, laden wir Sie ein, Ihre Bewerbung mit Foto und den üblichen Unterlagen, an unseren Gemeindeverwalter Daniel Oppliger persönlich, Vorstadtplatz 2, 4242 Laufen zu richten.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Herrn Daniel Oppliger, (Tel. 061 766 33 33, daniel.oppliger@laufen-bl.ch). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

C'S'D'

Raum und Umwelt
Geologie und Geotechnik
Ingenieurwesen
Abfall und Altlasten
Verfahrenstechnik

Führendes Schweizer Ingenieurunternehmen mit 20 Niederlassungen in der Schweiz und in Europa sucht für die Filiale **Bern**:

Bauingenieur/in HTL

Aufgabengebiete:

- Projekt- und Sachbearbeitung im Bereich der kommunalen und industriellen Abwasserreinigung sowie der Trinkwasserversorgung
- Bauleitung und bautechnische Sachbearbeitung im Rahmen unserer vielseitigen Projekte

Wir erwarten:

- Grundausbildung als Bauingenieur HTL
- Einige Jahre Praxiserfahrung sind von Vorteil
- Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Gewandtheit und Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck, Französisch-Kenntnisse sind von Vorteil

Sie finden bei uns eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team, welches Ihnen auch die nötigen Freiräume zu persönlicher Entwicklung bietet.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:
CSD Ingenieure und Geologen AG, Herrn B. Matter,
Hess-Strasse 27d, 3097 Liebefeld, Tel. 031 970 35 35

bern@csd.ch
www.csd.ch

Bauingenieur/in HTL

Im Bereich Betontechnologie beraten wir Kunden, führen Auftragsarbeiten durch und entwickeln im Rahmen von angewandten F&E-Projekten angepasste Lösungen.

Unsere Abteilung Beton/Bauchemie sucht für das interdisziplinäre Team von Ingenieuren, Wissenschaftlern und Labormitarbeitenden eine/n

Bauingenieur/in HTL/ETH

Ihre Herausforderung

- Anspruchsvolle praktische Beratungs- und angewandte Forschungstätigkeit
- Kontaktnetz zur Baupraxis und Transfer neuer Entwicklungen
- Planung, Leitung und Überwachung von Forschungsprojekten und Untersuchungen
- Möglichkeit zur Teilnahme an Tagungen und Fachkursen im In- und Ausland

Bewerbung an:

EMPA Dübendorf

Jolanda Müller

Abteilung Personal

Überlandstrasse 129

8600 Dübendorf

Telefon 01/823 41 48

www.empa.ch/abt135

Ihr Profil

- Studium im konstruktiven Ingenieurbau
- Baustellenenerfahrung im Stahlbetonbau und Kenntnisse der Betontechnologie
- Konzeptionelle Denkweise und Interesse an der Wissensvermittlung
- Gute Englischkenntnisse von Vorteil

Dr. Konrad Moser, Tel. 01/823 55 11, steht Ihnen für Fachfragen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



EMPA

Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt

BABU GmbH
Büro für Altlasten, Boden und Umwelt

Wir sind ein mittelgrosses, auf Altlasten- und Bodenfragen spezialisiertes Ingenieur- und Beratungsbüro. Unsere Auftraggeber sind private Institutionen, Bund und Kantone. Für die selbständige Leitung und Bearbeitung von Projekten, von der Konzeptphase bis zur Realisierung, suchen wir einen/eine

Geologen/Geologin

Sie arbeiten gerne im Feld, sind sich aber auch gewohnt, Daten mit EDV auszuwerten, darzustellen und sicher in Wort und Schrift zu präsentieren. Berufserfahrungen in einem anderen Ingenieur- oder Planungsbüro sind erwünscht.

Falls Sie sich für diese Stelle interessieren, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an die BABU GmbH Büro für Altlasten, Boden und Umwelt, Dufourstrasse 90, 8008 Zürich. Für ergänzende Informationen steht Ihnen Herr Dr. J. Presler gerne zur Verfügung. (Tel. 01 388 20 42, e-mail j.presler@babu.ch)



Something's
happening
at Novartis

 **NOVARTIS**

**Projektleiter/in Bau & Infrastruktur
Global Pharma Engineering**
Basel, Switzerland

Fachhochschulabschluss aus dem Baubereich • Mehrjährige Erfahrung im Fachgebiet Bau/Infrastruktur, vorzugsweise in der Realisierung von Chemie-, Galenik- und Laborbauten
• Ausgeprägte Teamfähigkeit • Belastbarkeit und Zuverlässigkeit
• Deutsch und Englisch • Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit

Im Sektor Pharma ist das Global Pharma Engineering zuständig für die Planung und Realisierung von chemischen, pharmazeutischen und Infrastruktur-Investitionsprojekten.

In dieser Funktion arbeiten Sie selbständig innerhalb von interdisziplinären Projektteams und sind zuständig für die Planung und Realisierung der Baubelange von Chemie-, Galenik- und Laborbauten. Ihre Verantwortung umfasst die termin- und kostenoptimale sowie fachtechnische korrekte Abwicklung der Arbeiten. Sie führen als Bauherrenvertretung externe Planungs- und Ausführungsfirmen im Fachbereich Bau und sind in der Lage, deren Lösungen fachkompetent zu beurteilen. Für kleinere bis mittlere Bau-/Laborprojekte übernehmen Sie die Verantwortung als selbständiger Projektmanager, wobei Sie die Gesamtverantwortung über alle Gewerke tragen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für weitere interessante Stellenangebote sowie Details zu dieser Stelle besuchen Sie unsere Novartis Homepage. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per e-mail an ursula.baumgartner@pharma.novartis.com oder per Post an Novartis Pharma AG, Human Resources, Ursula Baumgartner, Postfach, CH-4002 Basel.

www.novartis.com



promanaging

Beratung für Unternehmen und Ingenieure

ARCHITEKT HTL / ETH

Mit Kompetenz in der Gesamtplanung von technisch komplexen Gebäuden sowie durch straffes Leiten der umfangreichen Projekte, mit Einbezug von Spezialplanern, hat sich unser Mandant schweizweit einen ausgezeichneten Ruf erworben. Für dieses Unternehmen im Kanton Bern suchen wir als Partner/Mitglied der Geschäftsleitung den

LEITER GENERALPLANUNG

Mit Ihrem kleinen interdisziplinären Spezialistenteam entwickeln Sie kreative Konzepte zur Lösung von technischen Aufgaben. Sie unterstützen Ihre Projektleiter und arbeiten persönlich engagiert am Ausbau der Kundenbeziehungen, womit Sie die weitere Entwicklung des Unternehmens mitgestalten.

Dass Sie sich im modernen Coaching von Mitarbeitern auskennen, haben Sie bereits bewiesen. Technische Fragestellungen interessieren Sie besonders, den steten Wandel erachten Sie als Bereicherung und der Umgang mit Kunden gehört zu Ihren Stärken. Als vertrauenserweckende Persönlichkeit finden Sie hier ein faszinierendes, ausbaubares Engagement.

Nehmen Sie sich Zeit für ein informatives Gespräch mit unserem Herrn Hans Schmid. Wir beraten Sie vertrauensvoll.

pm promanaging ag, Postfach, 3053 Münchenbuchsee

Tel.Nr. 031 869 44 88, Fax Nr. 031 869 17 42, <http://www.promanaging.ch>

Weichen stellen für die Zukunft

Als erfolgreiches Ingenieurunternehmen planen, projektieren und realisieren wir bedeutende Bauten in allen Bereichen des Ingenieur-, Umwelt- und Energiebereichs. Eine unserer Kernkompetenzen stellt der Eisenbahn-, Grund- und Untertagebau dar. Wir bearbeiten verschiedene der wichtigsten Bahntechnikprojekte von Bahn 2000. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen/eine

Projektleiter/in

für die selbständige Führung und Leitung unserer Bahn- und Bahntechnikprojekte. Sie sind ein jüngerer/eine jüngere dipl. Ing. ETH/TH mit einigen Jahren Erfahrung im Bereich Eisenbahnbau und Bahntechnik.

Vertiefte Kenntnisse im Bereich Fahrbahn sind erwünscht.

Wir bieten Ihnen eine entwicklungsfähige Stelle, ein attraktives Arbeitsumfeld und fortschrittliche Anstellungsbedingungen.

Ihr Arbeitsort ist in Esslingen/ZH.

Möchten sie mehr über uns erfahren? Besuchen Sie unsere Homepage www.bhz.ch oder rufen Sie Peter Rüdlinger an. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Basler & Hofmann

Ingenieure und Planer AG o Mitglied SIA/USIC o Bachweg 1 o 8133 Esslingen
Tel. 01 387 11 22 / Fax 01 387 15 00



SGI INGENIERIE SA

Nous sommes une société multidisciplinaire d'ingénieurs-conseils active en Europe et en Afrique. Au vu du développement de nos activités à l'étranger, nous recherchons pour notre département "EAU & ENVIRONNEMENT " :

• un ingénieur diplômé, directeur de projet

Vos tâches :

- Diriger des mandats d'ingénierie, de l'étude de faisabilité jusqu'à la supervision de l'exécution ;
- Prospecter, établir des offres et négocier des contrats dans des pays choisis ;
- Assurer des responsabilités techniques, financières et commerciales dans les domaines de l'eau potable et de l'assainissement ;
- Coordonner une équipe d'ingénieurs et les interventions de nos partenaires tant au siège que sur site.

Votre profil :

- Habile négociateur, vous aimez les contacts internationaux et les missions à l'étranger ;
- Ingénieur, diplômé EPF ou équivalent, vous pouvez justifier d'une solide expérience en tant que Directeur de Projet ;
- Vous pouvez traiter des affaires et rédiger des rapports tant en français qu'en anglais.

• un ingénieur civil / génie rural

Vos tâches :

- Mener des études d'ingénierie de la phase de faisabilité jusqu'au projet d'exécution ;
- Offrir des prestations techniques de haut niveau dans les domaines de l'assainissement et de l'eau potable ;
- Coordonner une équipe technique en charge des études ;
- Rédiger des rapports et des documents d'appel d'offres.

Votre profil :

- Personnalité ouverte aimant les contacts et les missions à l'étranger ;
- Ingénieur diplômé en génie civil ou génie rural EPF ou équivalent ;
- Quelques années d'expérience en bureau d'études, dans les domaines de l'hydrologie urbaine et du traitement des eaux ;
- Bonne connaissance du français et de l'anglais.

Ces défis vous intéressent ? N'hésitez pas à nous envoyer votre candidature en précisant le poste à : SGI Ingénierie SA, case postale 158, 1216 Cointrin/Genève, à l'attention de Mme Ding. Les postes concernés sont à pourvoir début 2002.

ROSENTHALER PARTNER AG INFORMATIK UND MANAGEMENT

Rosenthaler + Partner AG vereint umfassende Erfahrung und innovatives Engagement in den Bereichen Bauwesen, Informatik und Management. Wir planen, betreuen und realisieren Projekte in der ganzen Schweiz und im angrenzenden Ausland.

Zur Ergänzung unseres Teams in **Zürich** suchen wir engagierte und kompetente Persönlichkeiten mit Ausbildung als

Bau-/Kultur-Ingenieur ETH oder HTL/FH

Ihre Einsatzgebiete umfassen:

- Projektmanagement im Bauwesen und evtl. in der Informatik
- Mitarbeit an multidisziplinären Aufgabenstellungen im Bereich Bau, Organisation und Informatik
- Entwerfen, Realisieren und Einführen von Projektmanagement, Informationssystemen und projektorientierten Organisationen.

Wir erwarten von Ihnen:

- Ingenieur-Ausbildung und evtl. einige Jahre Erfahrung im Bauwesen bzw. im baunahen Bereich
- evtl. Zusatzausbildung in Projektmanagement
- Kreativität, Einsatzbereitschaft und Freude an systematischem Denken und Arbeiten
- Sicherheit im sprachlichen Ausdruck (D und evtl. F)

Sie finden bei uns:

- Einführung und Ausbildung in neue Arbeitsgebiete
- Anerkennung und Befriedigung in einem kleinen Team
- selbständige Projektarbeit mit zeitgemässen Hilfsmitteln

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an
Herbert Notter

Rosenthaler + Partner AG,
Baumackerstrasse 24, 8050 Zürich
Tel. 01 / 313 91 91, www.rpag.ch

Wir sind ein unabhängiges Ingenieurunternehmen und suchen zur Ergänzung unseres Teams einen

Bauingenieur HTL / ETH

Aufgabenbereich:

Sie bearbeiten und leiten selbständig oder unter Anleitung Hoch- und Tiefbauprojekte ab Variantenstudium bis Bauleitung und Abrechnung.

Anforderungen:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Ingenieurstudium, einige Jahre Praxis in Projektierung und Bauleitung, gute Fach- und Informatikkenntnisse, Initiative und Teamfähigkeit.

Leistungsangebot:

Wir bieten ein vielseitiges Tätigkeitsgebiet, moderne Arbeitshilfsmittel, grosse Selbständigkeit sowie ein angenehmes und kollegiales Arbeitsklima.

Unser Herr P. Schmalz freut sich auf Ihre schriftliche Bewerbung.



Schmalz Ingenieur AG
Kirchweg 1, 3510 Konolfingen
Tel. 031 790 22 22

STELLENGESUCHE

«Dipl. Bauingenieur ETH/SIA, mitte Dreissig, mit Erfahrung in Konstruktion, baulicher Erneuerung, Bauleitung sowie redaktioneller Mitarbeit sucht Herausforderung in neuem oder angestammtem Bereich. Raum Zürich und Agglomeration. Dauerstelle als Voll- oder Teilzeitengagement.» Chiffre tec21 K 86660 B, Künzler-Bachmann Medien AG, Postfach 1162, 9001 St.Gallen.

Dipl. Bauingenieurin mit Erfahrung im Ingenieurhochbau sucht neue Herausforderung im Raum Zürich. Zuschriften unter K 87280 B, Künzler-Bachmann Medien AG, Postfach 1162, 9001 St.Gallen.

Tiefbauzeichner/Konstrukteur

mit langjähriger Erfahrung sucht neue Herausforderung, wo sein umfangreiches Wissen (z.B. Aufbau eines Landinformationssysteme (LIS/GIS), Verwaltung eines Leitungskatasters etc.) eingesetzt werden kann. Auch Auto-Cad-Kenntnisse sind vorhanden. Angebote unter Chiffre K 87283 B, Künzler-Bachmann Medien AG, Postfach 1162, 9001 St.Gallen.

dipl. Architekt ETH als Projektleiter

36, mit mehrjähriger Erfahrung in Projektierung und Gesamtleitung von komplexen Bauvorhaben sucht neue verantwortungsvolle Aufgabe, welche Eigenverantwortung, Führungserfahrung und unternehmerisches Handeln erfordert. Spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen. Kontaktaufnahme unter Chiffre tec21 K 87278 B, Künzler-Bachmann Medien AG, Postfach 1162, 9001 St.Gallen.

DIVERSES



SONDERMÜLLDEPONIE KÖLLIKEN

GESAMTSANIERUNG (RÜCKBAU) DER SONDERMÜLLDEPONIE KÖLLIKEN / SCHWEIZ

Internationale Ausschreibung der Ingenieurarbeiten im selektiven Verfahren

1. Auftraggeber: Konsortium Sondermülldeponie Kölliken
«Präqualifikation Ingenieurarbeiten Gesamtsanierung SMDK»
Safenwilerstrasse 27, 5742 Kölliken

2. Verfahren: Selektives Verfahren

3. a) Ort des Projektes: Sondermülldeponie Kölliken: 5742 Kölliken, Kanton Aargau, Schweiz

b) Auftragsbeschreibung: Gesamtplanerauftrag für die Ausarbeitung des Sanierungsprojekts gemäss AltIV Art. 17 ff, sowie des Eingabeprojekts (Bauprojekt) für die Gesamtsanierung der seit 1985 geschlossenen Sondermülldeponie Kölliken (Deponie-Inhalt ca. 220'000 m³ Sonderabfall). Der Auftrag umfasst ebenfalls die Ausarbeitung der Ausschreibungsunterlagen für die Generalunternehmersubmission für den Rückbau.

Die Projektierung umfasst sämtliche erforderlichen Ingenieurarbeiten aus folgenden Fachgebieten:

- Deponie-Rückbautechnik
- Entsorgungstechnik
- Verfahrenstechnik Schmutzwasser und Gas/Abluft
- Industriebau (Hallenbauten)
- Geotechnik (Hangsicherungen)
- Logistik/Transporttechnik
- Verkehrsplanung
- Verkehrswegebau (Strassen/Eisenbahn)
- Landschaftsplanung
- Umwelttechnik
- Risikomanagement

Die Basis für die Projektierung bildet eine anderweitig ausgearbeitete und zum Vorprojekt ergänzte Sanierungsstudie.

Alle vorstehend genannten Fachbereiche müssen durch den Gesamtplaner bzw. das Gesamtplanerteam bearbeitet werden. Ergänzungen des Planerteams durch externe Fachleute sind statthaft; sie sind in der Bewerbung namentlich zu benennen.

4. Ausführungstermine:

Einreichung Präqualifikationsunterlagen	10. Jan. 2002
Einladung zur Offertstellung	März 2002
Offerteingabe für die Ingenieurleistungen	Ende Mai 2002
Vergabe Ingenieurauftrag	August 2002
Einreichung Sanierungsprojekt / Eingabeprojekt	Sept. 2003
Submission Generalunternehmer	Ende 2004

5. Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften sind zugelassen.

6. a) Frist für die Einreichung der Anträge auf Teilnahme an der Ausschreibung: Die Anträge sind bis am 10. Januar 2002 (Datum des Poststempels) einzureichen.

b) Adresse für die Einreichung der Anträge auf Teilnahme: Anschrift siehe unter Punkt 1.

c) Sprache: Korrespondenz, Anträge, etc. haben in deutscher Sprache zu erfolgen.

d) Bewerbungsunterlagen: Detaillierte Bewerbungsunterlagen für die Präqualifikation können ab sofort bei der Auskunftsstelle bestellt, bzw. ab Internet <http://www.smdk.ch> unter «Aktuell» heruntergeladen werden.

e) Auskünfte: Auskünfte erteilt: Geschäftsstelle SMDK, Safenwilerstrasse 27, CH-5742 Kölliken, Tel.: 062/737 80 10, Fax: 062/737 80 20
Kontaktperson: R. Conrad, Dipl. Ing., conrad@smdk.ch

7. Eignungskriterien: Die Präqualifikationsbewerber haben für sich den Nachweis zu den nachfolgenden Eignungskriterien zu führen:

- Abdeckung der gesamten im Auftragsbeschrieb definierten Planungs- und Projektierungsleistungen
- Leistungsfähigkeit
- Erfahrung / Referenzen
- Fachwissen des Schlüsselpersonals
- Finanzielle Leistungsfähigkeit

Weitere Angaben: Bewerbungsunterlagen für die Präqualifikation (siehe 6d)

8. Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen für die Projektierung werden den präqualifizierten Ingenieurunternehmungen (max. 8 Bewerber) voraussichtlich Ende März 2002 zugestellt.

9. Auftragsart: Dienstleistungsauftrag

10. Teilangebote: Teilangebote sind nicht zulässig.

11. Ausschreibung: Die Ausschreibung erfolgt nach GATT-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen.

12. Verfahrensgrundsätze: Bedingungen: Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sowie Lohngleichheit für Mann und Frau, sofern die Leistung in der Schweiz erbracht wird.



Baudirektion Kanton Zürich

Hochbauamt

Universität Zürich - Irchel, Umbau Strickhofstrasse 39/41 Projektwettbewerb im selektiven Verfahren

Die Baudirektion Kanton Zürich, vertreten durch das Hochbauamt, veranstaltet im Auftrag der Universität Zürich einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren zur Erlangung von Vorschlägen für den Umbau der Liegenschaft Strickhofstrasse 39/41 in ein Sprachen- und Lernzentrum. Das Verfahren untersteht dem GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen.

Aufgabe: Der im Jahre 1672 als Gutsbetrieb des Zürcher Spitals erbaute Strickhof wurde ab 1852 für die Zwecke der Landwirtschaftlichen Schule erweitert. Nach deren Verlegung im Jahre 1976 nach Lindau-Eschikon wurde 1980 ein Teil der Liegenschaft zur Hauptbibliothek Lehre der Universität Zürich-Irchel umgebaut. Der damals nicht renovierte Gebäudeteil ist im Inventar der Kommunalen Denkmalschutzobjekte enthalten und soll unter Wahrung der erhaltenswürdigen Bausubstanz für die Zwecke eines Sprachen- und Lernzentrums saniert und umgebaut werden. Vorgesehen ist zudem die Sanierung der Gebäudehülle der Hauptbibliothek Lehre. Die geschätzten Anlagekosten betragen rund 8 Mio. Franken.

Verfahren: Das Konkurrenzverfahren wird als Projektwettbewerb im selektiven Verfahren (Präqualifikation) gestützt auf SIA 142/1998 durchgeführt. Es wird gemäss Art. 12 Abs. 1 lit b der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) und § 8 Abs. 1 der Submissionsverordnung des Kantons Zürich öffentlich ausgeschrieben.

Teilnahmeberechtigung: Die Teilnahmeberechtigung richtet sich nach Art. 9 der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB). Um die Teilnahme am Projektwettbewerb bewerben können sich Architekturbüros mit Sitz oder Wohnsitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt.

Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Teilnehmenden am Projektwettbewerb werden im selektiven Verfahren bestimmt. Die Bewerbenden haben ihre Eignung aufgrund eines Leistungsausweises bei der Planung und Realisierung ähnlicher Aufgaben nachzuweisen. Das Preisgericht wählt aus den eingegangenen Bewerbungen max. 8 Architekturbüros für die Teilnahme am Projektwettbewerb aus. Die Auswahl erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Architektonische / gestalterische Qualität von geplanten oder realisierten Projekten / Objekten ähnlicher Grössenordnung und Komplexität, insbesondere auch von Umbauten schützenswerter Objekte.
- Erfahrung als federführende Architekten in der Realisierung von Bauten ähnlicher Komplexität.
- Organisationsstruktur und Leistungsfähigkeit des Architekturbüros. Die Verfügbarkeit von entsprechendem Fachpersonal ist nachzuweisen.

Das Beurteilungsgremium behält sich vor, 1 bis 2 jüngere Architekturbüros, welche die Eignungskriterien nicht vollumfänglich erfüllen, trotzdem zum Wettbewerbsverfahren zuzulassen.

Fachpreisrichter

Stefan Bitterli, Architekt ETH/BDA/SIA, Kantonsbaumeister (Vorsitz)
Reto Pfenninger, Architekt ETH, Zürich
Thomas Pfister, Architekt ETH/SIA/BSA, Zürich

Termine

Versand der Unterlagen (Präqualifikation) ab 23. November 2001
Eingabe der Bewerbungen (Präqualifikation) 21. Dezember 2001

(Eingang am Eingabeort)
Auswahl der Teilnehmenden Woche 4/2002
Abgabe der Unterlagen Woche 7/2002
für den Projektwettbewerb

Eingabe der Projekte 3. Mai 2002
(Eingang am Eingabeort)

Bezug der Bewerbungsunterlagen: Bewerbungsunterlagen online unter www.baudirektion.zh.ch, Aktuell oder gegen Einsendung eines adressierten und frankierten Briefumschlages C4 mit dem Vermerk «Projektwettbewerb Sprachen- und Lernzentrum, Universität Zürich-Irchel» beim Hochbauamt Kanton Zürich, Baubereich 2, Walchetur, 8090 Zürich.

Rechtsmittel: Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Militärstrasse 36, 8004 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen, sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen, die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich ebenfalls beizulegen.

Stiftung SOMOSA Sozialpädagogisch- psychiatrische Modellstation Winterthur

Studienaufträge Neubau Modellstation in Oberwinterthur,
Vorauswahlverfahren

Die Stiftung SOMOSA Winterthur, vertreten durch R. Schumacher Hinwil, veranstaltet einen Planungswettbewerb im selektiven Verfahren mittels anonymen Studien-Aufträgen an 4 bis 5 Planungsbüros mit vorangehender Präqualifikation zur Erlangung von Lösungsvorschlägen für den Neubau ihrer Heim-Klinik. Das Verfahren untersteht dem GATT/WTO Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen.

Aufgabe

Der Neubau soll auf einem Areal von ca. 3'200 m² in Oberwinterthur bis spätestens Ende 2004 realisiert werden. Er soll Platz bieten für 2 Gruppen à 10 Bewohner, Therapieräume, Infrastrukturräume, Werkstätten und Räume für die Administration sowie Ausbaumöglichkeiten für eine weitere Gruppe und Werkstätten aufzeigen. Wichtiges Augenmerk gilt der speziellen Umgebungsplanung. – Das geschätzte Bauvolumen beträgt Fr. 7.0 Mio.

Auswahl der Anbieterinnen und Anbieter, Eignungskriterien

Die Sprache des Verfahrens ist deutsch.

Die Jury beurteilt die Angebote nach Ausführungs-Erfahrungen, nach architektonisch-kreativen und -konstruktiven sowie nach umgebungsplanerischen Referenzen, nach ökonomischen und ökologischen Kriterien und nach Organisationsstruktur und Leistungsfähigkeit des anbietenden Planungsbüros. Die Bewerberinnen und Bewerber haben ihre fachliche und wirtschaftliche Eignung auf einem Fragebogen und ergänzenden Beilagen darzulegen; sie müssen zudem in der Lage sein, sich mit einem Landschaftsplaner und mit Statik- und HLKS-Fachleuten zu einem Projektteam unter ihrer Federführung zusammenschliessen.

Die Studien-Aufträge werden an 4 bis 5 für Planung und Ausführung geeignete Büros vergeben und ein fixes Preisgeld für vollständig eingereichte Arbeiten ausgerichtet. Die Studien-Projekte haben sich nach dem Kriterien-Katalog und dem Raumprogramm zu richten; sie werden anonym eingereicht.

Jury-Mitglieder

Jean-Pierre Dürig, Architekt ETH, Dürig & Rami, Zürich
Jakob Steib, Architekt ETH, Zürich
Elisabeth With-Graf, Landschaftsarchitektin, Uster
Mogens Nielsen, Leiter Sozialpädagogik und Verwaltung, Modellstation SOMOSA, Winterthur
Rolf Schumacher, Ing. HTL, Projektleiter, Hinwil

Termine

- Bezug der Bewerbungsunterlagen: nach Erscheinen dieser Ausschreibung
- Einreichung der Bewerbung: **bis 15. Dezember** (Poststempel)
- Auswahl der Teilnehmer für den Studien-Auftrag: bis 14. Januar 2002
- Vergabe der Studien-Aufträge: anfangs Februar 2002
- Abgabe der Wettbewerbs-Projekte: bis 19. April 2002
 - Planungsbeginn: unmittelbar nach Auswahl des Planungsteams
 - Bezug des Neubaus: vor Ende 2004

Bezug der Präqualifikationsunterlagen

Diese können unter Beilage eines adressierten und frankierten Briefumschlages C4, schriftlich bei Herrn Mogens Nielsen, Modellstation SOMOSA, Neuwiesenstrasse 11, 8400 Winterthur, angefordert werden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen von der Publikation an gerechnet beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Militärstrasse 36, 8004 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen; sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und beizulegen.

Communes de Fribourg, Villars-sur-Glâne,
Granges-Paccot, Givisiez et Corminbœuf

**Concours d'architecture à deux degrés en procédure ouverte pour
la construction d'un «Centre de création scénique contemporain»
à Villars-sur-Glâne**

En complément des annonces déjà parues à ce sujet
et en raison des fêtes de fin d'année,
les délais pour le premier degré sont prolongés comme suit:

Pour l'inscription au concours jusqu'au **21 décembre 2001**.

Les demandes d'inscription sont à adresser au secrétariat du jury,
Mme Renée Etienne, 26 Champ-des Piécettes, 2074 Marin-Epagnier,
avec en annexe copie du récépissé du versement d'une finance d'inscription
de Fr. 300.– sur compte No 25 01 078.348-06 auprès de la Banque cantonale de
Fribourg, 1 Boulevard de Pérolles, 1700 Fribourg, (CCP 17-49.3, clearing 768)
avec la mention «Concours d'architecture pour un C.C.S.C. à Villars-sur-Glâne».

Pour poser des questions jusqu'au **7 décembre 2001**

Pour le rendu du concours jusqu'au **28 février 2002**

Pour le rendu des maquettes de concours jusqu'au **15 mars 2002**

Le règlement, cahier des charges et programme de concours, le plan de situation
ainsi qu'un texte traitant de la politique culturelle régionale fribourgeoise peuvent
être consultés sur le site Internet: www.villars-sur-glâne.ch

**Stadt Wädenswil
Sporthalle Glärnisch**



Ideenwettbewerb mit anschliessendem Studienauftrag

Die Stadt Wädenswil veranstaltet einen öffentlichen
Ideenwettbewerb als Präqualifikation für den anschlies-
senden Studienauftrag.

Ziel des Wettbewerbes ist die Erlangung von überzeu-
genden Vorschlägen für eine Sporthalle, welche sich
optimal in die bauliche Umgebung einfügt, polyvalent
genutzt werden kann und trotzdem kostengünstig ist.

Teilnahmeberechtigung

Bewerben können sich Architektinnen und Architekten
mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder in
einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens
über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser
Staat Gegenrecht gewährt.

Termine

Abgabe der Unterlagen ab: 16. November 2001
Einreichen der Pläne der 1. Stufe: 22. Februar 2002
Start Studienauftrag 2. Stufe: April 2002
Abgabe Studienauftrag 2. Stufe: Mai 2002

Bezug der Unterlagen

Die Bewerbungsunterlagen können, unter Beilage eines
adressierten und frankierten Briefumschlages C4,
schriftlich eingefordert werden bei (Kosten Fr. 20.–),
Bauamt Wädenswil, Florhofstrasse 3
Postfach 650, 8820 Wädenswil

Rechtsmittel

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von
der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht
des Kantons Zürich, Militärstrasse 36, 8004 Zürich,
schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Be-
schwerdeschrift ist im Doppel einzureichen und muss
einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die
angefochtene Verfügung ist beizulegen; die angerufe-
nen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit
als möglich beizulegen.



Hochbaudepartement der Stadt Zürich

Submission (Architekturwettbewerbe im offenen Verfahren)

Ausschreibende Stelle: Amt für Hochbauten der Stadt Zürich, Amts-
haus III, Lindenhofstr. 21, Postfach, 8021 Zürich,
Tel. 01 216 51 11, Fax 01 212 19 36

Bauvorhaben (BAV)

Nr. 1: Schulen Hardau

A. Neubau Schulhaus Albisriederplatz

B. Neubau Sporthalle

C. Erweiterung BWS Bullingerstrasse /

Primarschule Hardau

Nr. 2: Erweiterung Schulanlage Rebhügel

Nr. 3: Erweiterung Schulanlage Luchswiesen

(unter Vorbehalt der Kreditgenehmigung)

Leistung: 3 Projektwettbewerbe

Ausführungstermin: Ab 2004

Teilnahmebedingungen: Entweder Nr. 1 oder Nr. 2 oder Nr. 3
Nr. 1: Teilnahme bei A, B und C oder bei je
einem Teil

Teilnahmegebühr: CHF 150.– (keine Rückerstattung), zahlbar bis
11.01.2002 auf das Postcheckkonto 80-2000-1,
Stadtkasse Zürich, Vermerk «SH Nr. 1, 2 oder 3,
AHB, Konto Nr. 4020.00.1017.001»

Bezug der Ausschrei- <http://www.stadt-zuerich.ch/kap04/hbd/ahb/wett->
bungsunterlagen [beträge oder mit adressiertem und frankiertem](http://www.stadt-zuerich.ch/kap04/hbd/ahb/wett-)
C4-Kuvert bei der ausschreibenden Stelle, Ver-
merk «SH Nr. 1», «SH Nr. 2» oder «SH Nr. 3»

Eingabefrist Teilnehme- **11.01.2002** Eingabe bei der ausschreibenden
gesuche Stelle (Datum des Poststempels ist *nicht* mass-
gebend) oder im Amtshaus III, Lindenhofstr. 21,
2. Stock, Büro 208, bis 16 Uhr

Plan- und Modellaus- **15.02.2002**, 9–12 und 14–16 Uhr, Ausstellungs-
gabe **Nr.1 bis 3** gegen raum, Am Wasser 55, 8037 Zürich

Vorweisung des Ein-
zahlungsabschnitts:

Projektabgabe **Nr. 1:** Pläne: **07.06.2002**, Modelle: **21.06.2002**, Aus-
stellungsraum, Am Wasser 55, 8037 Zürich
(Datum des Poststempels ist *nicht* massge-
bend)

Projektabgabe **Nr. 2**
und 3: Pläne: **07.06.2002**, Modelle: **21.06.2002**, Ausstel-
lungsraum, UG Hallenbad Oerlikon, gegenüber
Kühriedweg 33, 8050 Zürich (Datum des Post-
stempels ist *nicht* massgebend)

Sprache des Verfahrens: Deutsch

Der Auftrag untersteht den Bestimmungen des GATT/WTO-Übereinkommens

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Publikation an
gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Militärstrasse
36, 8004 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Be-
schwerdeschrift ist im Doppel einzureichen; sie muss einen Antrag und
dessen Begründung enthalten. Die angerufenen Beweismittel sind genau
zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Zürich, 23. November 2001 Amt für Hochbauten der Stadt Zürich